

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 11.10. 2013

Storchenwiese ein großer Erfolg

Zweites Pflanzfest im Marienfeld in diesem Jahr

Nachdem das erste Pflanzfest auf der Storchenwiese des Marienfeldes im April diesen Jahres so großen Anklang gefunden hat, liegen mittlerweile bereits 27 neue Anmeldungen für Pflanzungen vor; dieser ausgesprochen positiven Entwicklung Rechnung tragend hat die Stadtverwaltung Kerpen beschlossen, eine weitere Baumpflanzaktion in diesem Jahr durchzuführen.

Auf dem Areal der Storchenwiese hat sich seither einiges getan: die Rahmenbepflanzung wurde hergestellt, die Wiese – die hauptsächlich mit Gräsern eingesät und im Sommer mit Kräutern nachgesät wurde - konnte bereits gemäht werden und die Firma Gey Gartengestaltung hat auch schon erste pflegerische Maßnahmen an den Bäumen und Sträuchern vorgenommen.

Es wurde eine Tisch-Bank-Kombination bestellt; weitere 4 Bänke, die durch die Firma Boll und Kirch gesponsert wurden, sind zur Aufstellung rund um den Solitärbaum geordert.

Mit der Realisierung der Storchenwiese wurde an eine alte Tradition angeknüpft, nach der für das Neugeborene einer Familie ein Geburtsbäumchen als Symbol für Wachstum und Zukunft gepflanzt wird. Auf der 9.000 m³ großen Wiese können Eltern, Großeltern oder Paten für das (Enkel-/Paten-)Kind einen Baum pflanzen; eine Vorliebe für Obstbäume zeichnete sich bei der jeweiligen Baumwahl deutlich ab; das besondere bei den Obstbäumen ist, dass die Früchte des „Kinderbäumchens“ von den jeweiligen Familien in jedem Jahr geerntet werden kann. Der finanzielle Aufwand für die Pflanzung beläuft sich auf 105,00 Euro; hierin sind die Kosten für die Anschaffung des Baumes incl. Baumpfahl, eine Namensplakette mit Kindername und Geburtsdatum sowie die Hilfestellung bei der Pflanzung enthalten.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg beim heutigen Pflanzfest: „Dass die Aktion eine so große Resonanz hervorruft, hatte ich mir insgeheim erhofft und bin sehr glücklich darüber, wie gut das Angebot angenommen wird.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals allen danken, die die Idee vom Entstehen bis zur Realisierung begleitet und erfolgreich umgesetzt haben, vor allen Dingen auch bei der Marga und Walter Boll-Stiftung für die freundliche Unterstützung sowie bei der Firma Gey Gartengestaltung Buir für die Bereitschaft, die Storchenwiese zu pflegen.“